Jugendgottesdienst mit den neuen Konfirmanden

Zum gemeinsamen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Iserlohn-Mitte besuchte Bischof Karl-Erich Makulla die Jugendlichen der Bezirke Iserlohn und Hagen. Neben den Konfirmanden, die seit diesem Jahr zur Jugend zählen, waren auch die Konfirmanden des Jahrgangs 2012 mit ihren Eltern eingeladen. Aber nicht nur die erwartete eine große Überraschung.

"Suche Gottes Nähe!" Keine einfache Forderung, die da als Thema über dem Gottesdienst stand, gestand auch Bischof Makulla in seiner Predigt. "Wie kann man sich Gott eigentlich nähern?", stellte er als Frage in den Raum. "Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände ihr Sünder und heiligt eure Herzen ihr Wankelmütigen", so der Auszug aus einem Brief des Apostel Jakobus (vgl. Jakobus 4,8), der dem Gottesdienst als Leitfaden diente und die Frage ein wenig zu beantworten versucht. Ergänzend erklärte der Bischof: "Wenn ihr euch Gott nahen wollt, dann geht das entweder im Gebet oder im Gottesdienst." Aber auch dann sei die Nähe zu Gott längst kein Automatismus. "Das muss sehr intensiv geschehen. Wir müssen uns Gott dazu völlig zuwenden, ihn an erste Stelle setzen, eben unsere Herzen heiligen."

Im Anschluss an den Gottesdienst lag der Schwerpunkt zunächst auf der Begrüßung der neuen Jugendlichen. "Wir freuen uns sehr auf euch", betonten die beiden Bezirksjugendbeauftragten Roland Pohlmann (Bezirk Iserlohn) und Frank Jankowski (Bezirk Hagen) und überreichte jedem eine Tasse mit ein paar Süßigkeiten als Willkommensgeschenk.

Die einen kommen, die anderen gehen: Direkt im Anschluss wurde Christian Tesch, der einige Zeit den Jugendchor des Bezirkes Iserlohn geleitet hatte, verabschiedet. Er wird aus persönlichen Gründen nach Stuttgart ziehen. Die Leistungen des jungen Musikers bedachten die Jugendlichen mit stehenden Ovationen.

16. Mai 2011